

Matrix für die Planung von Seminarsitzungen/-sequenzen

<b>Studienseminar:</b> <b>Fachseminar/Pädagogik:</b> <b>SoP FR</b> <b>Datum: 10.1.2017</b>	Bezüge zu den KB der APVO-Lehr und zu „konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen (kfK)“	
<b>Modul:</b> Kompetenzbereich Unterrichten  <b>Schwerpunkt im Kompetenzbereich:</b> Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.  <b>Handlungssituation:</b> LiVD ermitteln die Lernausgangslage, indem sie schülerspezifische Förderaspekte entwickeln	<b>Pädagogik</b>	<b>Fachseminar</b>
		1 1.1 1.2
<b>Angestrebte Kompetenzentwicklung:</b> LiVD entwickeln stundenspezifische Förderaspekte entsprechend eines ausgewählten Förderzielschwerpunktes		
 <b>Kompetenzdimensionen:</b> <b>Wissen (W), Können (K), Haltung (H)</b>		
<b>Vorbereitung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impuls – Zeichnung, Bild, Schülermittschnitt, Audiodatei (H)</li> <li>• Diskussionsanlass</li> <li>• Erkennen der Notwendigkeit einer sonderpädagogischen Unterstützung (W, K)</li> </ul> <b>Hinführung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl eines Schülers mit (festgestelltem) Unterstützungsbedarf der jeweiligen FR aus der eigenen Lerngruppe (W)</li> <li>• Sichten des erarbeiteten Schaubildes (vgl. Bsp.) und Ermittlung von schülerbezogenen Förderbereichen/ Förderzielschwerpunkten (W, K)</li> <li>• Förderplan sichten, evtl. im Team evaluieren und ggf. mithilfe von standardisierten und/ oder informellen Überprüfungsverfahren ergänzen</li> <li>• Förderbereich im Team isolieren und Förderzielschwerpunkte festlegen</li> </ul> <b>Durchführung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit in Zweiergruppen – möglicherweise nach identisch formulierten Förderbereichen (W, K)</li> <li>• Erarbeitung von Förderaspekten (für einzelne Stunden) für beide SoS:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideensammlung, Abwägung von Vor- und Nachteilen bezogen auf die Praxisrelevanz (W, K, H)</li> <li>- Verschriftlichung nach individueller Passung – Mindmap, „Punkt 3“ im Entwurf.... (K)</li> <li>- Präsentation der Ergebnisse mit anschließender Diskussion (W, K, H)</li> <li>- Feedback, Ergänzungen, Erweiterungen durch das Plenum (W, K, H)</li> </ul> </li> </ul> <b>Nachbereitung/ Reflexion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation anhand der Feedbackhand – ggf. angepasst z.B. als Plakat (H)                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Timing (Daumen)</li> <li>- Das könnte man besser machen! (Zeigefinger)</li> <li>- Was ich noch mitteilen möchte (Mittelfinger)</li> <li>- Das nehme ich mit! (Ringfinger)</li> <li>- Das kam zu kurz! (kl. Finger)</li> </ul> </li> <li>• Ausblick</li> </ul>		

Matrix für die Planung von Seminarsitzungen/-sequenzen

- Abgleich der Arbeitsergebnisse mit möglichem Einsatz in künftige Unterrichtsplanungen
- Praxisrelevanz erfragen

**Resultate/Produkte:**

Matrix für eine Seminarsitzung

**Literatur/Medien:**

- **Checkliste**
- **APVO Lehr**
- **Seminarlehrplan SoP**
- **Übersicht Förderbereiche aus „Fördern planen“ vds, 2002**
- **Feedbackhand....**